

# Gehörlosenfrequizeitheim Bremen e.V.

Schwachhauser Heerstr. 266 · 28359 Bremen



## INFORMATIONSBLETT

Ausgabe März 2009

30. Jahrgang Nr. 2

### Jahreshauptversammlung des Gehörlosenfrequizeitheim Bremen e.V. am Sonntag den 19.04.09 um 15 Uhr

Zur Jahreshauptversammlung des Gehörlosenfrequizeitheim Bremen e.V. sind hiermit alle Mitglieder herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung / Anwesenheitsfeststellung
- 2.) Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
- 3.) Aussprache zum Jahresbericht
- 4.) Kassenbericht
- 5.) Bericht der Revisoren
- 6.) Aussprache zum Kassenbericht
- 7.) Entlastung des Vorstandes
- 8.) Anträge
- 9.) Wahl des/der Wahlleiters/in
- 10.) Wahl des Vorstandes und BeisitzerInnen
- 11.) Verschiedenes

Anträge müssen 1 Woche vor der Versammlung abgegeben werden.

Sabine Schöning  
1.Vorsitzende

### Aktive Mithilfe im Verein

Am Samstag, 28. März wollen wir wieder einen Aktionstag durchführen, um das Freizeitheim und das Außengelände "fit für den Sommer" zu machen. Daher freuen wir uns sehr, wenn viele Mitglieder bereit sind, beim Arbeitsdienst zu helfen. Beginnen wollen wir um 9 Uhr. Wer mitmachen möchte, trägt sich bitte in die Liste am Schwarzen Brett ein oder schickt ein Fax an die Nr. 22311-39.

### Geburtstagsflut im Vorstand

Im hohen Norden wird zwar wenig Fasching gefeiert, dafür haben wir aber in den vergangenen 3 Monaten einige bedeutende Geburtstage feiern können.

Nachdem **Heinz Niemeyer**, der frühere langjährige 2. Vorsitzende und jetzige Beisitzer im FZH schon im Dezember letzten Jahres seinen 75. Geburtstag feiern konnte, hatten wir im Dezember noch einen „runden“ Geburtstag zu verzeichnen. **Kai Wehner**, seit 3 Jahren Rechnungsführer des FZH, wurde am 01. Dezember 40 Jahre alt.



Die Vorsitzende des Landesverbandes und des FZH, **Sabine Schöning**, konnte am 10. Februar das 50. Lebensjahr vollenden. Nachdem sie schon viele Jahre im LV als 2. Vorsitzende fungierte und im FZH das Amt einer Beisitzerin inne hatte, übernahm Sabine Schöning 2005 die Leitung des LV und 2006 auch die des FZH. Seitdem hält sie die Zügel beider Institutionen fest in der Hand. Der Vorstand wünscht noch viele schaffensfrohe Jahre.



Der Leiter der Beratungsstelle und Dolmetschervermittlung im Landesverband, **Patrick George**, der das Amt seit nunmehr 7 Jahren ausführt, beging am 11. Februar seinen 40. Geburtstag.

Auch die Leiterin des Deaf-Cafe und Vorstandsmitglied im Landesverband, **Christine Daniel**, hatte einen „runden“ Geburtstag zu vermelden. Sie wurde am 13. Februar 30 Jahre „jung“.

Allen Geburtstagskindern unsere herzlichsten Glückwünsche, verbunden mit dem Dank für die geleistete Arbeit und dem Wunsch nach weiterer guter Zusammenarbeit!

## **JHV des Gehörlosenvereins**

Einladung zur Jahreshauptversammlung des  
Gehörlosenverein Bremen - gegr. 2005 -  
am Sonntag, dem 05. April 2009 um 15.00 Uhr  
im Gehörlosenfriezeitheim Bremen .

Liebe Mitglieder,  
zu der Jahreshauptversammlung laden wir alle  
Mitglieder herzlich ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Anwesenheitsfeststellung
2. Jahresbericht der Vorsitzenden
3. Aussprache zum Jahresbericht
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Revisoren
6. Entlastung des Vorstandes
7. Anträge
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes

Anträge sollten der 1. Vorsitzenden bis zum 28. März  
2009 vorliegen. Gäste sind ebenfalls willkommen.

Hella Krapiau

## **Käthi George Botschafterin bei Hand zu Hand**

Für den Verein Hand zu Hand, der für Gehörlose und  
Hörgeschädigte psychosoziale Beratungen in Gebär-  
densprache anbietet, ist seit kurzem eine gehörlose  
Botschafterin tätig, unsere frühere Vereinsvorsitzende  
Käthi George.

Sie möchte den Verein in der Öffentlichkeit stärker  
bekannt machen. Die beiden Mitarbeiterinnen Wilma  
Pannen und Jane Hardt sind auf Spenden angewie-  
sen, denn die Beratung ist für alle Klienten kostenlos  
und wurde 2006 von der „Aktion Mensch“ mit einer  
Anschub-Finanzierung unterstützt. In ca. 2 Jahren  
muss der Verein dann auf eigenen Füßen stehen;  
d.h. sich selbst finanzieren, denn es gibt außer  
Spendengeldern keine weitere Hilfe.

Damit die Einrichtung hier in Bremen für die Hörge-  
schädigten auch in Zukunft erhalten bleibt, muss die  
Öffentlichkeit von der Notwendigkeit von Hand zu  
Hand überzeugt werden. Käthi George als selbst  
Betroffene will sich für den Verein einsetzen. Auch  
bei den Gehörlosen / Hörgeschädigten möchte sie für  
mehr Verständnis werben.

## **GSV-Beiträge nicht abzugsfähig**

Leider haben wir im letzten INFO eine falsche  
Information weiter gegeben. Die normalen Beiträge  
für den GSV kann man leider doch nicht von der  
Steuer absetzen, dies gilt nur für Spenden.

## **Fit durch Aerobic**

Schnupperkurs Aerobic/ Fitnessstraining für Gehörlose,  
Schwerhörige und Hörende  
für Anfänger und Fortgeschrittene, von jung bis alt.  
Ausdauer - Muskelaufbau - Dehnung, Rythmus, Musik

am **Mittwoch, 4., 11., 18. und 25. März** von  
18:15 Uhr bis 19:15 Uhr in der kleinen Turnhalle  
hinter dem Freizeitheim.

Bitte mitbringen: bequeme Sportbekleidung,  
Handtuch, Getränk. Kursgebühr: für 4 Termine insge-  
samt nur 10 Euro (bitte zum Kurs mitbringen).

Ich freue mich auf Dich! Wenn Du mitmachen  
möchtest oder Fragen hast, melde Dich bei Kursleiter  
Matthias Tromm: [matthiastromm@freenet.de](mailto:matthiastromm@freenet.de) oder  
bei Sandra Schultze: [sanaschu@web.de](mailto:sanaschu@web.de)

Sandra Schultze

## **Rentenversicherung - Vortrag in OL**

Spätestens mit der ersten Gehaltsabrechnung merkt  
es jeder Berufsanfänger: Beiträge zur Rentenversi-  
cherung werden automatisch von seinem Gehalt  
abgezogen, und so zählt er ab jetzt zum Kreis der  
Rentenversicherten. Aber was heißt das eigentlich,  
rentenversichert? Was bekommt man für seine  
monatlich geleisteten Beiträge?

Die Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen  
bietet am Donnerstag, den 07.05.2009 um 17.00 Uhr  
in Oldenburg, Huntestr. 11, speziell für gehörlose  
Menschen einen Vortrag zum Thema „Die gesetzliche  
Rentenversicherung – ein Überblick“ an. Der Vortrag  
wird in Gebärdensprache übersetzt. Man bekommt  
einen Überblick über die gesetzliche Rente und  
erklärt die grundsätzlichen Dinge, die man als  
Rentenversicherter wissen sollte. Vorgestellt wird,  
welche Leistungen die Rentenversicherung bietet,  
welche Zeiten bei der Rente angerechnet werden und  
was man selbst tun kann, um seine Rentenunterlagen  
auf dem laufenden zu halten.

Der Vortrag findet ab einer Mindestteilnehmerzahl  
von 10 Personen statt. Anmeldungen nimmt die  
Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen  
unter [anke.kroll@drv-oldenburg-bremen.de](mailto:anke.kroll@drv-oldenburg-bremen.de), unter  
der Faxnummer 0441/927332643 oder Telefonnum-  
mer 0441/9272643 bis zum 20.04.2009 entgegen.

## **Beratung zum Persönlichen Budget**

Wer eine Beratung in Gebärdensprache zum  
Persönlichen Budget haben möchte, hat nun die  
Gelegenheit dazu: Der Landesverband der  
Gehörlosen und die LAG Selbsthilfe haben dafür eine  
Zusammenarbeit vereinbart. Interessenten melden  
sich bitte bei Patrick George in der Beratungsstelle.

## Beratung für Familien umgezogen

Im Februar 2009 hat die Erziehungshilfe e.V. neue Räume bekommen.

Wir freuen uns: jetzt sind wir im gleichen Haus, in der gleichen Etage wie die Erziehungsberatungsstelle Mitte /West: Doventorcontrescarpe 172 D

Das Haus ist gut erreichbar mit der Straßenbahn Nr. 10 (bis Doventorsteinweg) und Nr. 2 (bis Doventor) Auch der Bus Nr. 25 hält dort. Die Beratung ist in Gebärdensprache und kostenlos für die Familien. Die Beraterinnen arbeiten in Bremen und in Hamburg.

So erreichen Sie uns direkt:

Frau S. Wegner: [wegner@erziehungshilfe-hamburg.de](mailto:wegner@erziehungshilfe-hamburg.de)

Frau L. Eidens: [eidens@erziehungshilfe-hamburg.de](mailto:eidens@erziehungshilfe-hamburg.de)

Fax: 0421 69622717, Tel: 0421 69622719

DGS- Filme: [www.erziehungshilfeverein.de](http://www.erziehungshilfeverein.de)

## Vortrag "Klatsch und Tratsch"

am Dienstag, 10. März 2009, 18.00 – 19.30 Uhr  
bei Hand zu Hand e.V.

Leben ist Kommunikation. Immer, wenn Menschen zusammen sind – passiert typisch das: Kommunikation.

Kommunikation ist Austausch, Trost, Beratung, Witze, Hilfe, Erzählen, Informationen geben, Planen, Fragen oder Klatsch und Tratsch.

Aber ist „Austausch“ das Gleiche wie „Klatsch und Tratsch“? Wie kann ich unterscheiden, ob es „Austausch“ ist oder „Klatsch und Tratsch“?

Vortrag ohne Anmeldung und kostenlos, Schwarzbürger Str. 34, Bremen

## Seminar: "Klatsch und Tratsch"

Dienstag: 17. März, 24. März und 31. März, immer 18.00 – 19.30 Uhr

Wie kann ich unterscheiden, ob es „Austausch“ oder „Tratsch“ ist?

Was kann ich tun bei „Klatsch und Tratsch“?

- Zum Beispiel, wenn über mich getratscht wird oder
- wenn durch Tratsch ein Streit entsteht und ich das ändern möchte.

Im Seminar machen wir Selbstbeobachtungen, Austausch, Fragebögen, Übungen und Rollenspiele.

Anmeldung bis 10. März 2009 bei Hand zu Hand e.V., Schwarzbürger Str. 34, 28215 Bremen  
t/f 0421/ 37 57 56, [www.handzuhause.net](http://www.handzuhause.net)

Das Seminar ist kostenfrei. Im Seminar ist Schweigepflicht!

## Mensch, wo bist du?

Das ist das Motto des 32. Deutschen Evangelischen Kirchentags vom 20. bis 24. Mai in Bremen. Tausende Veranstaltungen werden auf dem Messegelände, in der Innenstadt und in der Überseestadt stattfinden: Gottesdienste, Diskussionen, Begegnungen. Wer an allen Veranstaltungen teilnehmen möchte, muss eine Dauerkarte bestellen. Sie kostet für Gehörlose mit Behindertenausweis € 49,-.

Wer nur an einigen Veranstaltungen teilnehmen möchte, kann sich auch eine Tageskarte kaufen. Sie kostet € 17,- für Gehörlose mit Behindertenausweis.

Informationen bei Pastor Ilenborg (Fax: 476336 und E-Mail: [ilenborg@gehoerlosenseelsorge.de](mailto:ilenborg@gehoerlosenseelsorge.de))

Einige Veranstaltungen sind auch frei:

Mittwoch, 18 Uhr Eröffnungsgottesdienst auf dem Marktplatz und anschließend „Abend der Begegnungen“ in der Innenstadt.

Freitag, 19 Uhr: Feierabendmahl im Gemeindezentrum Tenever; anschließend Abendessen.

Sonntag, 10 Uhr: Abschlussgottesdienst auf der Bürgerweide.

Für den Bereich der Gehörlosen gibt es (kostenlose) Karten bei Pastor Ilenborg.



Am Sonnabend ist ab 15 Uhr der Kulturnachmittag der Gehörlosen in der Halle 2 der Messehallen. Es lohnt sich auf jeden Fall, sich dafür wenigstens eine Tageskarte zu holen!

## Friedhofs-Wanderung

An der Berliner Freiheit trafen sich am 22. Februar 20 Mitglieder des Wandervereins. Inge L. übernahm die Gruppe der Nichtwanderer und führte sie zum Osterholzer Kaffeestübchen. Die restlichen 15 Personen wanderten entlang der Neuen Vahr und dem Rennplatz bis nach Osterholz und Blockdiek. Es ging immer am Bach entlang.

Dann ging es über den Osterholzer Friedhof und Johanna C. erklärte uns einiges, auch über anonyme und teilanonyme Gräber. Zum ersten Mal unternahmen wir eine Friedhofswanderung; die Strecke war insgesamt 4,5 km lang. Das Wetter war nicht kalt, aber es regnete ab und zu. Im Kaffeestübchen trafen wir die anderen wieder, bei Kaffee und Kuchen haben wir uns viel unterhalten. Inge und Johanna hatten alles gut vorbereitet, wir bedanken uns.

Die nächste Wanderung findet am 21. März statt.

Ingrid Bunk

## Termine & Veranstaltungen:

### montags

von 17.00 - 18.30 Sprechstunde Beratungsstelle  
 von 18.30 - 19.15 Fitnesstraining für alle  
 von 19.30 - 20.15 Fitnesstraining für alle  
 ab 19.00 Besprechungen/Sportbüro  
 ab 19.00 Gemütliches Beisammensein

### dienstags

von 18.15 - 20.00 Fußball, Sportplatz Kuhhirten  
 von 19.00 - 20.00 Schwimmtraining Osterdeichbad  
 von 20.00 - 22.00 Basketballtraining, Schule  
 Carl-Goerdeler-Straße

### mittwochs

ab 14.00 14-tägig Gymnastik für Ältere  
 ab 14.30 Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)  
 von 14.30 - 16.30 Sprechstunde Beratungsstelle  
 von 15.00 - 17.00 Sprechstunden des IFD im FZH  
 ab 18.00 Rommé und Skat (14-tägig)

### donnerstags

von 18.15 - 20.00 Fußball, Sportplatz Kuhhirten  
 von 18.00 - 20.00 Basketball, Kurt-Schumacher-Allee  
 von 19.00 - 21.30 Badminton-Training, Vorkampsw.

### freitags

von 17.00 - 20.00 Jugendtreff  
 (letzter Freitag im Monat)  
 von 19.00 - 22.00 Kegeltraining (14-tägig)  
 Sportkegelzentrum Duckwitzstr.  
 von 19.00 - 22.00 Geschichtswerkstatt (mtl. 3. Fr.)  
 ab 19.00 Deaf-Café und Forum (20 Uhr)  
 (letzter Freitag im Monat)

### sonntags

von 14.00 - 17.00 Kids-Treff  
 (jeden 3. Sonntag im Monat)  
 ab 15.00 Elterntreff mit hörgesch. Kindern  
 (jeden 1. Sonntag im Monat)  
 ab 15.00 Gehörlosenverein  
 (jeden 2. Sonntag im Monat)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im FZH,  
 Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

### Kontakte:

**Notruf-Fax: Polizei: 362-1859, Feuerwehr: 112**

### Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche

- Pastor Ronald Ilenborg 476338  
 - Internet: www.egg-bremen.de Fax 476336  
 - E-Mail: ilenborg@gehoerlosenseelsorge.de

**Sportbüro:** Fax: 2449763

### Landesverband / FZH / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle & T/ST 22311-31  
 Dolmetscherzentrale (P. George) Bild 22311-32  
 E-Mail: dolmetscher@lvg-bremen.de Fax 22311-39

### **Sprechstunden:**

montags: 17.00 - 18.30, mittwochs: 14.30 - 16.30 Uhr  
 FZH/LV (alle Räume) T/ST 22311-33  
 FZH/LV Vorstandsbüro Fax 22311-38  
 Clubraum Fax 22311-36  
 Deaf-Café im Internet: [www.deaf-cafe.de](http://www.deaf-cafe.de)

### Integrationsfachdienst Bremen GmbH

#### **Fachbereich für hörgeschädigte Menschen**

#### **Waller Heerstr. 105, 28219 Bremen**

- Internet: [www.ifd-bremen.de](http://www.ifd-bremen.de) Tel. 27752-00  
[info@ifd-bremen.de](mailto:info@ifd-bremen.de) Fax 27752-22  
 - Leitung: Karin Wiechard Tel. 27752-04  
[wiechard@ifd-bremen.de](mailto:wiechard@ifd-bremen.de)  
 - Jasmin Alt Tel. 27752-08  
[alt@ifd-bremen.de](mailto:alt@ifd-bremen.de) Fax 27752-21  
 - Petra Diehl Tel. 27752-07  
[diehl@ifd-bremen.de](mailto:diehl@ifd-bremen.de) Fax 27752-23  
 - Helga Gehrman Tel. 27752-17  
[gehrmann@ifd-bremen.de](mailto:gehrmann@ifd-bremen.de)  
 - Kai Wehner (gehörlos) Bildtel. 27752-24  
[Wehner@ifd-bremen.de](mailto:Wehner@ifd-bremen.de) SMS 0152 08893510

Sprechstunde des IFD im FZH: **mittwochs 15-17 Uhr!**

## Nächste Termine:

So. 07.03. 18.00 Quiz-Party Schlachthof  
 Fr. 13.03. 18.00 Wanderfreunde  
 So. 15.03. 14.00 GSV Mitgliederversammlung mit Wahl  
 Sa. 28.03. 09.00 Arbeitsdienst  
  
 So. 19.04. 15.00 JHV Gehörlosenfreizeitheim  
 Fr. 24.04. 19.00 KOFO "Stress & Burnout", Ivo Weber  
 Mo. 04.05. 10.30 Behindertenparlament Bürgerschaft

**Die Beratungsstelle (P. George) ist vom 02. - 09. April**  
 wegen Urlaub geschlossen.

### **Sprechstunde des IFD mittwochs von 15-17** **Uhr im** **FZH:**

Änderungen  
 möglich !

| Datum    | BeraterInnen |         |
|----------|--------------|---------|
| 04. März | Alt          | Wehner  |
| 11. März | Diehl        | Wehner  |
| 18. März | Alt          | Gehrman |
| 25. März | Diehl        | Gehrman |

## GSRC-Vereinsmeisterschaft

Am 07. Februar 09 fand bei unserem **Skat- u. Rommeclub** die Mitgliederversammlung statt.

Von 26 Mitgliedern waren 23 anwesend. Nach den Tagesordnungspunkten ließen wir uns die beiden verschiedenen Menüs sehr gut schmecken.

Danach spielten wir um die Vereinsmeisterschaft, 15 Rommespieler/innen + 3 Skatspieler nahmen teil.

Bester Rommespieler ist Edmund Filoda mit 71 Wert - Punkten vor Astrid Kerkdyk /64 W.P. und Helmut Eggers /62 W.P. Beim Skat errang Manfred Tausch mit 2100+P vor Matthias Schmidt (788+P) und Herrmann Meyer ( 694+P) die Vereinsmeisterschaft.

Zwischendurch gab es Kaffee u. Kuchen; zum Schluss blieben wir noch gemütlich beisammen. Besonders bedanken wir uns bei Christel und Wolfgang Igersky dafür, dass die beiden sich um unser leibliches Wohl sorgten und bemühten.

Wir suchen noch weitere Mitspieler/innen, die Interesse an Skat und Romme haben. Wir spielen in der ungeraden Kalenderwoche mittwochs um 18 Uhr im FZH, bitte ½ Std. vorher anwesend sein. Wir freuen uns auf neue Zugänge. Kommt bitte vorbei und sprecht mit uns. Bei Interesse bitte melden bei:

GSRC Bremen, Astrid Kerkdyk, Fax 0421/3780306, Mail:astrid.kerkdyk@t-online.de.

Am Samstag, dem **18.04.2009** findet unser Skat- und Romme Turnier aus Anlass des 25-jährigen Jubiläums statt. Eine Liste hängt an der Pinwand auf dem Flur im FZH, bei Interesse der Teilnehmer/in bitte dort eintragen. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele aus Nah und Fern kommen.

A.Kerkdyk

## Kohlfahrt der Fitnessgruppe

Alle Jahre wieder... Im Jahr 2008 wurden Ingeborg und Beate zur Kohlköniginnen 2008 gewählt. Die beiden hatten die Ehre, bis zur die nächsten Kronenübergabe am 25.01.2009 die Kohlfahrt vorzubereiten. Zu diesem besonderen Ereignis versammelte sich am frühen Morgen die Fitnessgruppe auf dem berühmten



Platz des Schweizer Ecks. Es war kalt, aber der Himmel war blau und die Sonne strahlte wunderbar.

Bis zur Krönung musste die Gruppe noch einige Hürden in Kauf nehmen. Ein langer Fußmarsch stand ihnen bevor. Es ging in Richtung Hodenberger Deich. Der

schöne Marsch wurde öfter durch den Genuss verschiedener Speisen und Getränke, die die beiden Kohlköniginnen mitbrachten, unterbrochen. Auch unternahmen wir lustige Wettkämpfe und Spiele. Dicke und dünne Nudeln mussten von Mund zu Mund ausgetauscht werden oder ein Hochleistungs-Wettkampf mit einer 2-Euro Münze zwischen den Knien musste geleistet werden. Auch wurde die Atemtechnik getestet. Wem platzte am schnellsten der Ballon? Die Fitnessgruppe hatte es nicht leicht, die Aufgaben der Kohlköniginnen zu erfüllen. Aber alle schafften dies mit Bravour!

Zur Belohnung „luden“ die Königinnen die Gruppe zur gemütlichen Gaststätte „Hodenberger Diele“ ein. Im warmen Wintergarten nahmen wir bei herrlichem Sonnenschein unsere Sitzplätze ein. Die hungrigen Damen freuten sich sehr auf den guten grünen Kohl und gebratenes Fleisch. Obendrauf gab es einen leckeren süßen Nachtisch: Eis mit roter fruchtiger Soße! Es schmeckte uns allen sehr gut.

Zum spannenden Abschluss wurden zwei neue Königinnen gesucht und gekürt. Ingeborg und Beate freuten sich sehr, die Krone an Hannelore und Petra übergeben zu dürfen. Die neuen Königinnen 2009 wurden mit großem Applaus von den Damen in Empfang genommen. Nun sind wir alle gespannt auf die nächste Kohlfahrt. Mit vollen Mägen und seliger Zufriedenheit machten wir uns am späten Nachmittag wieder auf dem Heimweg. B. Fast und I. Wesch

## JHV des GL-Vereins in Bremerhaven

Zur Jahreshauptversammlung des Gehörlosenvereins Bremerhaven am 14.02.09 kamen 34 Mitglieder. Die Versammlung, die bei den Elbeweserwerkstätten/ Werk II stattfand, ist schnell und reibungslos verlaufen.

Nach der Entlastung des Vorstandes hatte der Vorsitzende Wolfgang Keuntje erklärt, dass er aus privaten Gründen vom Vorstand zurücktreten möchte. Durch Handabstimmung wurde Egon Winkelmann (2.v.l.) zum neuen Vorsitzenden gewählt. Die 2. Vorsitzende Edeltraut Henseleit (li.), Kassierer Sigurd Riess (Mitte), Schriftführerin Ulla Kleen (2.v.r.) und Beisitzer Michael Seebeck (re.) wurden einstimmig wiedergewählt.

Als zweiter Beisitzer wurde Nico Winkelmann gewählt.



Auch Maria Düker, 2.Leiterin der Abteilung Rommé, ist von ihrem Amt zurückgetreten, an ihre Stelle ist Gaby Wacker getreten. U.K.

## Die Jugend beim Basketball

Die Deutschen Gehörlosen-Basketballmeisterschaften der Jungen und Mädchen wurden erstmals wieder am Nikolaustag, dem 6. Dez. 2008 in Leverkusen ausgetragen, die letzte Meisterschaft fand in 2003 statt.

Zum 1. Mal nahm eine Bremer Mädchenmannschaft, die von einer Osnabrückerin verstärkt wurde, daran teil. Der GSV Bremen ist stolz auf seine Mannschaft



und fördert sie entsprechend. Leider wurde wegen einiger Verletzungen die Teilnahme der Jungen (GSV Bremen / GSV Hamburg) zurückgezogen.

Unter der Führung von Th. Börger und Katja Bardt ging es per Mietbus nach Leverkusen.

Das 1. Spiel gegen München/Würzburg war schlecht, die Bremerinnen spielten unkonzentriert. In der 1. Halbzeit fielen nur 4 Punkte, dann in der zweiten wurden endlich 22 Punkte aufgeholt, aber leider viel zu spät. Allein Kathrin Wegner warf 18 Punkte; das Ergebnis 26 : 40.

Das 2. Spiel gegen Nürnberg lief besser, aber Nürnberg hatte viele gute Korbwerferinnen. So hieß das Ergebnis am Ende 19 : 40. Das letzte Spiel gegen Leverkusen endete 48 : 17, wieder wurden die Punkte erst in der 2. Halbzeit gemacht.

Der GSV Bremen belegte den 4. Platz.



Bei der Ehrung waren wir überrascht, denn unsere Kathrin Wegner wurde als Zweite unter den "best five" der weiblichen Jugend ausgewählt, hinter

Irena Popovic von GSA Leverkusen. Applaus!

Zur Belohnung bekamen die Bremerinnen von uns einen Schoko-Nikolaus, so dass sie in guter Laune bei der Heimfahrt schlecken konnten.

Unsere Bremer Mannschaft: Ayla Dogan (2), Zübeyde Dogan (0), Angelina Hoffmann (6), Nadja Klinger (8), Kathrin Wegner (28), Lisa Dreishing (18).

Katja Bardt

## Umfrage zur gesundheitlichen und ärztlichen Versorgung

Das Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz untersucht in einer wissenschaftlichen Studie die Situation von gehörlosen Bürgerinnen und Bürgern in der gesundheitlichen und ärztlichen Versorgung. Ziel ist es, Defizite (Mängel) im Versorgungssystem und im Gesundheitsverhalten zu erkennen und eine Verbesserung herbeizuführen.

Zu diesem Zweck wurde ein Internet-Fragebogen mit Gebärdensprachvideos entwickelt.

Themenschwerpunkte sind Gesundheitsverhalten, Schwierigkeiten beim Arztbesuch und die Zusammenarbeit mit Dolmetschern. Die Umfrage richtet sich in erster Linie an Personen jeden Alters, die überwiegend mit Gebärdensprache kommunizieren. Dabei ist egal, ob die Person von Geburt an gehörlos, spät ertaubt oder schwerhörig ist. Aber auch lautsprachlich orientierte hörgeschädigte Personen sind herzlich eingeladen, an der Umfrage teilzunehmen.

Im Zeitraum bis 31.03. sollen möglichst viele hörgeschädigte Bürgerinnen und Bürger zu ihren Erfahrungen und Wünschen befragt werden. Die Umfrage ist unter der Adresse [www.gl-umfrage.de](http://www.gl-umfrage.de) zu finden. Über eine große Zahl von Rückmeldungen freuen sich die Mitarbeiter des Institutes. Die Befragung ist anonym (ohne Namen) und kann jederzeit wieder abgebrochen werden. Alle Fragen sind auch als Gebärdensprachvideos zu sehen.

## Betrug mit T-Mobile-Vertrag

Leider gab es in der letzten Zeit einige Betrugsfälle, wobei der untere Abschnitt der Rahmenverträge kopiert wurde und im oberen Teil andere Namen eingetragen wurden. Daher werden ab sofort nur noch Anträge angenommen, die direkt von den Landesverbänden weitergeleitet werden. So soll der Missbrauch in Zukunft ausgeschlossen werden.

## Persönliche Nachrichten:

Am 3. März feiert Klaus Skibowski seinen 65. Geburtstag, einen Tag später, am 4.03. wird Georg Lott 83 Jahre alt. Den 70. Geburtstag begeht Ute Steinke am 10.03., und Erna Wojziak feiert am 12.03. ihren 86. Geburtstag. 70 Jahre alt wird Irene Danke am 22.03., und schließlich feiert der frühere Rektor der Schule an der Marcusallee, Klaus Ortgies, am 30. März seinen 85. Geburtstag.

Wir gratulieren allen recht herzlich zu ihren Geburtstagen und wünschen alles Gute!